

Wir in der Presse

Datum: 17.10.2017

Medium: TZ (Ratgeber)

Gesundheit **Fliegen nach OP**

Muss ich nach einer Krampfader-OP beim Fliegen etwas beachten? BRIGITTE Ö., MÜNCHEN

Auch wenn Krampfadern nach einer Operation entfernt sind, sollte in „Extrem-Situationen“ wie zum Beispiel bei längerem Fliegen/Autofahren weiterhin eines im Kopf bleiben: Es liegt eine Venenwandschwäche vor! Daher empfiehlt es sich bei längeren Flugzeiten Thrombosestrümpfe zu tragen. Hier reicht in der Regel der kurze Kompressionsstrumpf Klasse II aus. Des Weiteren ist eine ausreichende Mobilisation bei langen Flügen über zwei Stunden empfohlen. Ein Trick ist hier: Wählen Sie einen Sitzplatz am Gang, damit Sie ohne Probleme immer wieder (pro Stunde einige

Minuten) kurz aufzustehen können, um die Beine zu vertreten. Eine zusätzliche Thrombose-spritze muss in der Regel nicht gegeben werden, wenn nur eine Krampfader-OP durchgeführt wurde und es keine Thrombose in der Vorge-schichte gibt. Unmittelbar nach der Operation (bis zu sechs Wochen) empfehlen wir, wenn möglich, generell Langstreckenflüge noch zu meiden, um das Auftreten von möglichen Schwellungen, Thrombosen oder Wundheilungsstörungen zu minimieren.



DR. MED. MICHAEL HILLE, CHEFARZT
PHLEBOLOGIE UND VENENCHIRURGIE,
ARTEMED FACHKLINIK MÜNCHEN

